



MARTIN SABROW
**ERICH HONECKER.
DAS LEBEN DAVOR
1912 – 1945**

Buchpräsentation
und Diskussion

25. Oktober 2016, 18 Uhr

Foto: Bundesarchiv, Bild 183-V00138 / CC-BY-SA 3.0



Verlag C.H. Beck

MARTIN SABROW ERICH HONECKER. DAS LEBEN DAVOR 1912 – 1945

Buchpräsentation und Diskussion

Nichts verkörpert die DDR so sehr wie das maskenhafte Gesicht Erich Honeckers und dessen kommunistische Musterbiographie, die ihm der Parteiapparat maßschneiderte. Martin Sabrow zeigt in seinem soeben erschienenen Buch auf Grundlage zahlreicher unbekannter Quellen, welche überraschenden Brüche und Nebenwege das Leben des saarländischen Jungkommunisten vor seiner Karriere als Parteifunktionär prägten. Seine Jugendbiographie Honeckers ist zugleich eine faszinierende Fallstudie über ein waghalsiges Leben in Deutschland im Bannkreis von Stalinismus und Faschismus.

Martin Sabrow ist Professor für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin und Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung in Potsdam. Er hat zahlreiche Publikationen zur Zeitgeschichte und Geschichtskultur vorgelegt.

Friedrich Dieckmann ist Schriftsteller, Essayist und Kritiker, Mitglied u. a. der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt sowie Gründungsmitglied der Sächsischen Akademie der Künste, deren Vizepräsident er von 1996 bis 2005 war.

**Di., 25. 10. 2016
18 Uhr**

Begrüßung:

Helmut Knüppel,
Vorsitzender des Vereins
der Freunde und
Förderer des ZZf

**Im Gespräch
mit dem Autor:**

Friedrich Dieckmann

Ort:

Bibliothek des Zentrums
für Zeithistorische
Forschung Potsdam,
Am Neuen Markt 9d,
14467 Potsdam

**Anmeldungen
bis zum 21.10. unter:**

veranstaltungen@
zzf-potsdam.de

Eintritt frei.

Im Anschluss
Weinempfang

Eine Veranstaltung der

**FREUNDE
FÖRDERER**
des Zentrums für
Zeithistorische Forschung
Potsdam

Eine Veranstaltung der Freunde und Förderer des ZZf
in Kooperation mit dem Verlag C.H. Beck
und Schleichers Buchhandlung Dahlem-Dorf (Berlin)